

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

10 (7.1.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Aurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weltaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Abteilung täglich in Karlsruhe. Preis: 5 Pf. in der Provinz, 10 Pf. in der Residenzstadt Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von F. Ebner. Auflage: 35000 Exemplare. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Preussische Bureaokratie gegenüber Universitäten u. Gymnasien.

Karlsruhe, 7. Jan. Der bekannte national-liberale Führer, Professor Dr. Georg Kaufmann an der Universität Breslau führt in der Wochenchrift „Allgemeine Zeitung“ (München) in dem Artikel: „Preussische Universitäten und Preussens Bureaokratie“ folgendes aus: In der übermächtigen Begünstigung der Berliner Universität vor den anderen deutschen Universitäten, die dadurch zu Provinzialuniversitäten herabgedrückt werden, und in der Zentralisation des Hochschulunterrichts liegen schwere Gefahren für die Zukunft.

Abiturientenexamen verlangt wird und womöglich auch Universitätsstudium. Die Folge ist eine schädliche Ueberfüllung der Gymnasien und Universitäten und ein Herabdrücken des wissenschaftlichen Standpunktes der Anstalten. Der Bildungssphäre herrscht unter unseren höheren Beamten, der die Formen und Patente der theoretischen Ausbildung überhäuft.

Und das ist der Punkt, an dem sich diese Entwicklung begegnet mit jener bürokratischen Gefahr. In Berlin und mehr oder weniger in den nächstgroßen Universitäten verliert sich der Zusammenhang unter dem akademischen Körper, und die wissenschaftlichen und persönlichen Beziehungen beschränken sich auf Gruppen, und nur die so oft als überflüssig bezeichneten Formen und Festlichkeiten werden von Zeit zu Zeit die Erinnerung auf, daß man nicht nur Vorlesungen und Übungen abgehört, sondern auch Pflichten gegen eine Korporation zu erfüllen habe.

Badische Chronik.

- Bruchsal, 6. Jan. Das von verschiedenen Seiten verbreitete Gerücht, der im hiesigen Zuchthaus inhaftierte ehemalige Rechtsanwalt Hau habe einen allerdings verurteilten Mordverbrechen begangen, ist unrichtig. Zwei sind wie schon gemeldet wurde, 2 Gefangene ausgebrochen, unter ihnen befand sich jedoch Hau nicht.

führen die Schiffer an das Land, um ihr Schiff sicher zu stellen; aber auch hier wurde es von den Wellen der Dampfer erfasst und sank in die Tiefe. Ob es wieder gehoben werden kann, wird bezweifelt. Gengenbach, 6. Jan. Die Berufungsverhandlung im Seubertischen Frauenbad-Prozess ist nunmehr auf Samstag den 22. Januar d. Js., vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Amtsgerichtsgebäude anberaumt. Freiburg, 7. Jan. Ein 21jähriger Unteroffizier des Fußartillerie-Regiments Nr. 9 in Metz brachte sich aus Zucht vor Zurückverlegung am Mittwoch auf einer Wiese hier mit einem Revolver einen Schuß in die rechte Brustseite bei und verletzte sich lebensgefährlich.

aus der Residenz. Karlsruhe, 7. Januar. 8 Stipend. Der für Schneeschuhläufer eingelegte Zug 1226 von Baden-Dos (ab 4.02 nachm.) nach Bühl (an 4.14 nachm.) kommt am Samstag, den 8. Januar, wegen der ungünstigen Schneeverhältnisse nicht zur Ausführung. Der Allgem. Deutsche Sprachverein (Zweigort Karlsruhe) wird am nächsten Mittwoch den 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im großen Rathhause einen Vortrag über Hans Thoma in der Literatur veranstalten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. Jan. Am Großherzoglichen Hoftheater wird Herr Hermann Tadlowitz in der morgen Samstag den 8. Januar stattfindenden Aufführung der „Suganotten“ vor Antritt seines vertragsmäßigen dreieinhalbmonatlichen Urlaubs zum letzten Mal auftreten. Vom Mai ab wird er also für den hiesigen Spielplan wieder ganz zur Verfügung stehen. Freiburg, 7. Jan. Den 80. Geburtstag feierte gestern in ungewöhnlicher geistiger und körperlicher Frische Excellenz Geheimrat Prof. Dr. Hegar, Ehrenbürger unserer Stadt.

wurde von der Gerichtsbehörde beschlossen, die weitere Verhandlung der Angelegenheit dem Kriegsgericht zu überweisen. Die Staatsanwaltschaft forderte deshalb den Untersuchungsrichter Gredel von Corbeil auf, die Untersuchung aus der Hand zu geben. Dieser weigerte sich jedoch, dem Auftrage nachzukommen und verlangte, daß die beiden Beschuldigten sofort nach Corbeil gebracht werden. Der Oberstaatsanwalt hat über den Zwischenfall dem Justizminister berichtet, der von dem Untersuchungsrichter Gredel unerwarteter Auffassung über sein Verhalten verlangt hat, um über den Fall endgültig zu entscheiden. Toulon, 7. Jan. (Tel.) Infolge Beschädigung des Schiffsbodens ist das Linienschiff „Liberte“ zwecks Feststellung des Schadens und Beprobung einer vorläufigen Reparatur auf Strand gesetzt worden.

Unfälle.

- Berlin, 7. Jan. (Tel.) Heute nacht stieß in der Müllerstraße ein Omnibus mit einem Straßenbahnwagen zusammen. Von den Insassen des Omnibuses wurden einer Frau das linke Bein fast vollständig vom Leibe gerissen. Ein Tapezierer erlitt einen Beckenbruch, 2 andere Personen wurden leicht verletzt. Beuthen (Schle.), 7. Jan. (Tel.) Gestern nachmittags fand auf dem Ziegelteich hinter Fiedlers Grubengruben beim Schiffschuhlaufen 4 Personen eingebrochen. Drei, 2 Knaben im Alter von 12 und 16 Jahren und ein 15jähriges Mädchen, ertranken. Die Leiden sind geborgen.

h3 Innsbruck, 7. Jan. (Tel.) Kurz vor Abgang des Wiener Schnellzuges, welchen der Erzherzog Eugen benutzen wollte, entdeckte man, daß der Boden des Salonwagens des Erzherzogs brannte. Die Ursache des Brandes konnte noch nicht ermittelt werden. h3 Rom, 7. Jan. (Tel.) Zu dem Eisenbahn-Unglück in der Nähe von Foggia wird noch gemeldet: Der Schnellzug, der sich in vollen Fahrt befand, stieß auf offener Strecke mit dem Güterzuge zusammen. Unter den Passagieren des Schnellzuges, der stark beetzt war, entstand eine Panik, die durch das nächtliche Dunkel noch vergrößert wurde. Die Folgen des Zusammenstoßes sind außerordentlich schwer. Bisher wurden 5 Tote aus den Trümmern geborgen. 40 Personen sind schwer verwundet worden. Der Schaden ist sehr bedeutend. Die beiden Lokomotiven wurden zertümmert. Außerdem sind die Tender, 3 Personenwagen und 2 Güterwagen gänzlich demoliert.

Vermischtes.

Düster, 6. Jan. Gegen den flüchtig gewordenen Kaplan Schulte aus Paderborn im Kreise Paderborn ist ein Stadtbrief erlassen worden. Kaplan Schulte soll verhaftet werden wegen Stillschließensverbrechens. Schulte war früher Kaplan in Bodum und bekleidete seit dem Bruchpöhlen im katholischen Arbeiterverein. Paris, 7. Jan. (Tel.) Als sich herausgestellt hatte, daß der Mord der beiden Mörder der Frau Guoin ein regelmäßiger war.

Sportnachrichten.

Karlsruhe, 7. Jan. Der Beiertheimer Fußball-Verein konnte am vergangenen Sonntag gegen den F.-C. Union Karlsruhe überlegen mit 7:0 Toren gewinnen. Ebenfalls am Sonntag spielten die Fußballvereine Bruchsal, und der Mühlburger F.-C. Viktoria 07 mit 3:3 Toren unentschieden. Der kommende Sonntag bringt, wie man uns schreibt, ein Treffen zwischen F.-C. Germania Pforzheim, und Beiertheimer Fußballverein. Germania durch ihre bekannte starke und schnelle Mannschaft ist einer der gefürchtetsten Gegner im Gau Mittelbadens. Im Vorspiel mußte Beiertheim mit 2:3 Toren unterliegen und läßt sich daher ein Sieg der beiden Mannschaften, welche komplett antraten, vorerst nicht feststellen. Die Spiele, die um 1 und 2 1/2 Uhr beginnen, finden auf dem Sportplatz am Weihermald statt. Auf dem Sportplatz an der Kienheimerstraße treffen sich der F.-C. Franconia und der Pforzheimer F.-C. Viktoria. Die Gäste sind infolge ihres feinen Zusammenpielens ein erstter Gegner um die Meisterschaft und stehen z. Bt. in der Tabelle an vierter Stelle. Beginn der Spiele 1 bzw. 2 1/2 Uhr.

Frauenwelt Deutschlands. Jedermann sollte die Gelegenheit wahrnehmen, um sie zu hören.

Festhallkonzert. Am Sonntag, den 9. Januar d. J. fällt das in der Festhalle übliche Nachmittagskonzert wegen der gleichzeitig geplanten Damenführung der Großen Kammergesellschaft aus.

Frankösisches Theater im Museumsaal. Hr. A. Rouland, Leiter der 'Représentations Classiques Françaises en Allemagne' unter dem Protektorat des Deutschen Neuphilologen-Vereins, dessen vorzüglich zusammengestellte Truppe im November 1908 mit großem Erfolg 'Le Malade Imaginaire' und 'Mme de la Seiglière' vorführte, wird Mitte dieses Monats mit erstklassigen künstlerischen Kräften wieder hier Eintehr halten und 'La Bataille de Dames' von Scribe, sowie 'Maoire' von Molière (letzte Vorstellung nachmittags für Schüler) zur Aufführung bringen.

Das Arrangement liegt in den Händen der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert.

Lula Mysz Gemeiner Lieberabend. Wegen eingetretener Hindernisse ist der auf Montag, den 17. Januar, angezeigte Lieberabend der berühmten Sängerin Lula Mysz Gemeiner auf Donnerstag, den 10. Februar, verschoben worden.

Der Abendstern in seinem grünen Glanze. Schon seit mehreren Wochen erregt der in einer nur von schwachen Sternen besetzten Gegend, in den Sternbildern des 'Steinbocks' und des 'Wassermanns' sich aufhaltende Planet Venus durch seinen prächtigen Glanz allgemeine Aufmerksamkeit. Kaum ist die Sonne im Südwesten unter dem Horizont gesunken, so tritt der Abendstern in noch recht bedeutender Höhe hervor, um darauf schnell an Glanz zuzunehmen.

Generalalarm. Heute nachmittags 1/2 2 Uhr wurde die Feuerwache nach Eisenweinstraße 8 gerufen, wofolbst in einer Waldküche Feuer ausgekommen war. In der Waldküche, die 3. St. nicht benützt wurde, lagerte nächst des Kamins Holz, das wahrscheinlich durch ungenügende Sicherung der Kaminöffnung in Brand geriet. Nach einständiger Arbeit konnte die Feuerwache um 2.46 Uhr nach dem Depot zurückkehren.

Beamten-Petitionen.

Karlsruhe, 7. Jan. Der neue Gehaltstaxif zeigt allem Anschein nach eine überraschende Lehnlichkeit mit der Personalarisreform, denn jetzt, nachdem die Sache fertig, zeigen sich erst die Mängel, und die Hoffnung der Nichtbeamten, daß jetzt endlich ein Werk geschaffen das einen ähnlichen Petitionssturm seitens der Beamenschaft, wie er in den letzten Sessionen des Landtages sich zeigte, für lange Zeit verhütet, hat sich schon jetzt als richtig erwiesen.

Letzte Telegramme der 'Badischen Presse'.

Cl. Berlin, 7. Jan. (Privat.) Reichskanzler von Bethmann-Hollweg wird, wie nunmehr definitiv feststeht, sich in den Osterferien des Reichstages nach Rom begeben. Der italienische Minister des Auswärtigen wird nicht, wie von anderer Seite gemeldet wurde, vorher nach Berlin kommen.

Berlin, 7. Jan. Staatssekretär von Schön hat sich zu kurzem Urlaub nach Darmstadt begeben.

Cl. Berlin, 7. Jan. (Privat.) Die preussische Thronrede am 11. Januar wird auch einen Hinweis auf die Arbeiten der bekannt-Immediatkommission für die Vorbereitung der Verwaltungsreform enthalten.

Cl. Berlin, 7. Jan. (Privat.) In Bundesratskreisen glaubt man nach wie vor, daß die Reichsversicherungsordnung noch vor Ostern an den Reichstag wird gebracht werden können.

Leipzig, 7. Jan. Das Reichsgericht verwarf heute die Revision Friedberg gegen das Urteil des Landgerichts I Berlin vom 1. Mai v. J., hob aber auf Revision der Staatsanwaltschaft das Urteil auf, soweit Friedberg von der Anklage eines Vergehens gegen § 313 Abs. 3 des Handelsgesetzes freigesprochen wurde.

Das ungesunde Petersburg.

B. Petersburg, 7. Jan. Als in St. Petersburg im August 1908 die Cholera ausbrach, und man sich in der leichtfertigen Stadt der Welt der Hoffnung hingab, der gefährliche Gast werde nur vorübergehend in der Hauptstadt des zarischen Rußlands aufhalten, warnen ärztliche Konseile vor dieser Auffassung und sprachen die Befürchtung aus, die Seuche könne endemisch werden, wenn nicht schleunigst eine gründliche Sanierung der Stadt in Angriff genommen würde.

Jetzt endlich hat die Regierung den Entschluß gefaßt, die Sanierung Petersburgs zwangsweise durchzuführen, und der Minister des Innern hat der Duma einen entsprechenden Entwurf vorgelegt. Die Durchführung dieses Entwurfs wird unter normalen Verhältnissen mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Unter den großen europäischen Städten weist Petersburg die höchste Sterblichkeitsziffer auf. Es starben hier auf 1000 Menschen 28, in Moskau 25, in Odessa 19, in Rom 18, in Wien 17, in Paris 17, in Berlin 15, in London 15 Menschen. Noch viel deutlicher tritt der gesundheitsgefährliche Zustand der Stadt hervor, wenn man die Zahl der den Infektionskrankheiten zum Opfer fallenden Bewohner betrachtet. So rafft die Tuberkulose jährlich 5000 Menschen hinweg; fast ebenso viele erliegen dem Typhus, der nie in Petersburg erlischt.

Diese trübseligen Erscheinungen hat man früher dem Klima zugeschrieben, aber es ist jetzt längst festgestellt, daß die hohe Sterblich-

Hamburg, 7. Jan. Die hinesische Marinestudien-Kommission ist in Begleitung der Herren vom Stettiner Vulkan heute vormittag hier eingetroffen und im Auftrage des Kaisers vom kommandierenden General, sowie von 2 Senatoren empfangen worden.

München, 7. Jan. An maßgebender Stelle wird mitgeteilt, daß bei der Vermählung des Prinzen Albert von Belgien mit der Prinzessin Elisabeth in Bayern durchaus korrekt verfahren worden ist und alle Punkte erwogen wurden, die verfassungsmäßig in Frage zu ziehen waren.

M.E. Straßburg, 7. Jan. (Privat.) Wie elsässische Blätter melden, hat der Staatssekretär des Innern den Briefwechsel mit den Landesbischöfen von Metz und Straßburg dem Ministerium der Reichslande zur Kenntnisnahme und event. weiterer Entscheidung unterbreitet.

M. Paris, 7. Jan. (Privat.) Ueber den schon kurz gemeldeten Zusammenstoß einer türkischen Streitwache mit französischen Soldaten an der tunesisch-tripolitanischen Grenze berichtet der 'Matin', daß auf türkischer Seite mehrere Soldaten verwundet wurden, während auf französischer Seite nur das Pferd eines Offiziers erschossen wurde.

M.E. Stockholm, 7. Jan. (Privat.) Das konservative Ministerium Lindmann bereitet für den schwedischen Reichstag, wie die Blätter melden, einen Gesetzentwurf vor, zur Einführung des Zolls auf alle Schiffe, die im Auslande gebaut werden.

London, 7. Jan. Der Schatzsekretär wies in einer Rede, die er in Bedford gehalten hat, darauf hin, daß das Jahr 1907 das einträglichste Jahr für den englischen Handel gewesen sei.

Konstantinopel, 7. Jan. Die von den türkischen Behörden in Yemen durchgeführte genaue Untersuchung hat ergeben, daß die Mörder der forschungstreibenden Burschah und Benjoni überflüssig Individuen aus der Dschah Dudenic sind.

Saigon, 7. Jan. 150 Deserteure hinesischer regulärer Truppen flüchteten nach Kao-Kay auf tongkinesischem Gebiet.

Das neue ungarische Kabinett. Budapest, 7. Jan. Ministerpräsident Lulacs beendete nahezu vollständig die Bildung des Kabinetts.

Cl. Konstantinopel, 7. Jan. Der 'Adnan' veröffentlicht einen bemerkenswerten Artikel, worin ausgeführt wird, es sei zu hoffen, daß das neue Ministerium seine patriotische Pflicht erfüllen werde, indem es die persönlichen Interessen dem öffentlichen und dauernde Verengung persönlich durch die miserablen sanitären Verhältnisse Petersburgs bedingt sind.

Cl. Berlin, 7. Jan. (Privat.) In Bundesratskreisen glaubt man nach wie vor, daß die Reichsversicherungsordnung noch vor Ostern an den Reichstag wird gebracht werden können.

Leipzig, 7. Jan. Das Reichsgericht verwarf heute die Revision Friedberg gegen das Urteil des Landgerichts I Berlin vom 1. Mai v. J.

Das ungesunde Petersburg. Als in St. Petersburg im August 1908 die Cholera ausbrach, und man sich in der leichtfertigen Stadt der Welt der Hoffnung hingab, der gefährliche Gast werde nur vorübergehend in der Hauptstadt des zarischen Rußlands aufhalten, warnen ärztliche Konseile vor dieser Auffassung und sprachen die Befürchtung aus, die Seuche könne endemisch werden, wenn nicht schleunigst eine gründliche Sanierung der Stadt in Angriff genommen würde.

Jetzt endlich hat die Regierung den Entschluß gefaßt, die Sanierung Petersburgs zwangsweise durchzuführen, und der Minister des Innern hat der Duma einen entsprechenden Entwurf vorgelegt. Die Durchführung dieses Entwurfs wird unter normalen Verhältnissen mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

lichen Wohle opfern. Sollte es seine Sendung diesmal schlecht abgehen, so würde nicht das Ministerium allein fallen. Seine Niederlage würde den Zusammenbruch des gesamten Osmanen-Reiches nahe zu ziehen.

M.E. Konstantinopel, 7. Jan. (Privat.) Die Porte erhielt vom türkischen Gesandten in Athen die offizielle Nachricht, daß die Zeitungsmeldung von einer hochverräterischen Rede des kretischen Kammerpräsidenten nicht der Wahrheit entspreche.

M.E. London, 7. Jan. (Privat.) Wie die Blätter melden, haben die Schuttmächte auf den bereits mitgeteilten Vorschlag Frankreichs hin an die Porte eine gemeinsame Note beschließen, in der sie versichern, daß dem Treueid der kretischen Regierung die Schuttmächte keinerlei Bedeutung beilegen.

Zum Großfeuer im königlichen Palast zu Athen.

Athen, 7. Jan. (Tel.) Soweit bei der allgemeinen Verwirrung die Tatsache festzustellen ist, kam das Feuer in der 10. Stunde in der königlichen Schloßkapelle auf der Südseite des Schlosses, wo die deutschen Gottesdienste abgehalten werden zum Ausbruch.

Athen, 7. Jan. (Tel.) Neben dem König, der gegen 11 Uhr auf der Brandstelle eintraf, überwachten auch der Ministerpräsident und die übrigen Minister die Löscharbeiten.

Aus dem äußeren Osten.

M.E. Tokio, 7. Jan. (Privat.) Das japanische Staatsbudget schließt mit 64 Millionen Yen Ueberschuß, was ein Zeichen der Solidität der Finanzpolitik Japans sei.

Washington, 7. Jan. Staatssekretär Knox erklärte mit Bezug auf die Neutralität der mandchurischen Eisenbahn, die Regierung glaube, dies sei der wirksamste Weg für China, sich den ungestörten Genuß seiner politischen Rechte in der Mandchurei zu sichern.

hd Paris, 7. Jan. Die 'Monde illustré' und der 'Matin' bringen heute bedeutsame Dokumente zur geheimen Vorgeschichte des russisch-japanischen Krieges.

hd Konstantinopel, 7. Jan. Der 'Adnan' veröffentlicht einen bemerkenswerten Artikel, worin ausgeführt wird, es sei zu hoffen, daß das neue Ministerium seine patriotische Pflicht erfüllen werde, indem es die persönlichen Interessen dem öffentlichen und dauernde Verengung persönlich durch die miserablen sanitären Verhältnisse Petersburgs bedingt sind.

Weiterer Text siehe Seite 4, 6 und 7.

Briefkasten.

Sondershausen. Wenden Sie sich an das Internationale Reisebüro, Straßburg i. E., Hohenlohestraße 8.

R. A. Eine deutsche Meisterschaft im Rüdenschwimmen besteht nicht. Man betrachtet aber als den besten deutschen Rüdenschwimmer den Sieger im 1. Seniorschwimmen, auf dem alljährlich stattfindenden Verbandstreffen des Deutschen Schwimmverbandes.

Ein Poseidon-Karlsruhe.

Advertisement for 'Der Fischer mit dem grossen Dorsch auf dem Rücken' featuring Scott's Emulsion. The ad includes an illustration of a fisherman carrying a large cod on his back and text describing the benefits of the emulsion for health and strength.

Karlsruhe W. Boländer Kaiserstr. 121

Um mit unserem enormen Lager in

Winter-Kleiderstoffen 20% Rabatt.

das sich durch den eingeschränkten Verkauf während unseres Umbaus ansammelte, möglichst zu räumen, gewähren wir auf diese

Auf alle anderen Kleiderstoffe, sowie Trikotagen und Tuch-Unterröcke 10% Rabatt in bar oder Marken.
Grosse Posten Herren-Anzugstoffe mit 10% Rabatt in bar oder Marken.

Billige Neujahrs-Preise

Sicherheits-Zündhölzer

sogenannte Schweden
Bafet mit 10 Schacht. **25** Pfg.

echt imprägnierte
(nicht nachglühend)
Bafet **30** Pfg.

Lichter
Hammonia-Kerzen
1/2 Pfd.-Pak. **53** Pfg.

2/3 Pfd.-Pak. **37** Pfg.

Paraffin-Kerzen
Bafet **29** Pfg.

Ia. garantiert reine
Kernseife
vollständig geschnitten
und mit Firmenpressung
„Pfannkuchseife“
Pfund **27** Pfg.

Schweine-Schmalz
garant. rein amerikan.
Pfund **80** Pfg.

garant. rein deutsches
Pfund **87** Pfg.

Pflanzen-Fett
guter Ersatz für das
teure Schmalz
Pfund **55** Pfg.

Salatöl
Liter v. **80** Pfg. an

Neue prima Holländer
Vollheringe
große Röhre
Stück **4** Pfg.

Neue
Bismarck-Heringe
und
Kollmöpfe
offen
Stück **5** Pfg.

die
4 Liter-Dose **1.65**

Neues
Delikatess-Sauerkraut
Pfd. **7** Pfg.

10 Pfd. **65** Pfg.

Echte
Frankfurter
Würstel
Ser
Paar **28** Pfg.

3 Paar **80** Pfg.

Neue große
Linsen
Pfund von **15** Pfg. an

Zucker
gemahlen
Pfund **25** Pfg.

Ia Tafel-
würfel Pfd. **26** Pfg.

ditto d. Netto-5-Pfd.-Pak.
M. **1.28**

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

Samstag den 8. Januar, abends:
Zusammenkunft
im Vereinslokal, Concordia-Zimmer, Moninger.

Sonntag den 9. Jan., nachmittags:
Familienausflug
mit Tanz
nach Durlach, Gasthaus „zur Krone“ 524
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Turnrat.

Sängerverein „Sängerlust“

Karlsruhe (bei Singheim) geben
eine Fahne
anzuschaffen. 210a.3.1
Offerten sind einzureichen an
den Vorstand.

Rundstäbe

aus jeder Art Holz, sowie
Massenartikel
aus Holz liefert billig und prompt
Herm. Bender jr.,
Holzwaren abrit und Sägewerk
Kirchheim u. Zea 5.

Darlehen-Gesuch.

Wer leiht einem jung. Beamten-
Ehepaar **150-200 Mark** zu 6%
Zins auf 1-2 Jahre gegen Sicher-
ung auf Lebensverb. Polize evtl.
Möbel. Zu ertr. u. Nr. 286a in
der Exped. der „Bad. Presse“.

Schreibisch, Waschkommode mit

Marmor, Buffet sehr billig zu verk.
8526
Schönestr. 25, part.

Pferde-Dung.

Eine 2-spännige Fuhr gut. Pferde-
Dung ist sofort abzugeben.
8534
Sophienstr. 129.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 126, 1
Alleinstehender, alt. Herr
in Oberamtsstadt sucht zur
Führung des Haushaltes
Haushälterin,
besseres, älteres Fräulein
oder alleinstehende Witwe
nicht unter 40 Jahren, per
1. Februar d. J. Offerten
mit Zeugnissen, Photographie
und Gehaltsansprüchen er-
stehen unter **F. 188** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 472.2.1

Stadtreisender

von einer Nahrungsmittel-
fabrik per sofort gesucht.
Bei zufriedentell. Stellung
wird größere Tour über-
tragen. Offerten unter **F. 190**
an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
Karlsruhe. 472.2.1

Große Lebensver- sicherungs-Gesellschaft,

welche auch die Volksver-
sicherungsabteilung betreibt,
sucht für Karlsruhe und
Umgebung tüchtigen
Akquisiteur
alsbald zu engagieren. Es
werden neben hohem Gehalt
Provisionen und Gratifika-
tionen gewährt. Herren,
welche der Versicherungs-
branche fernstehen, werden
sachmännlich eingearbeitet.
Offerten unter **Z. 168** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 408.3.2

Sinderfräulein.

Erfahrene Person zu drei
Sindern von 8, 7 u. 9 Jahren
auf sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnis, Alter u. Salair-
angabe unter **K. 194** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Karlsruhe. 523.2.1

10% Rabatt.

Um Platz für die eintreffenden Frühjahrs- und Sommersachen zu gewinnen, unterstelle ich meine Lagerbestände einem

Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ca. 1000 Meter Kleiderstoffe

in Tuch, Chevron, Homespun, Cachemir, Cheviot, Diagonal, Alpaca, Eolienne, Ballstoffe, u. h'seid. Unterrockstoffe von Mk. 2.95 bis 55 Pfg.

Fertige Damen-Blusen, Kostüm-Röcke, Unter-Röcke zu jedem annehmbaren Preise.

Extra-Angebot.

Ca. 500 Stück Damen-Wäsche, bestehend in Hemden, Beinkleidern, Nachthemden, Untertailen, Stickeren, Anstandsrocke und Garnituren, darunter einzelne Sachen, z. T. Batist-Wäsche.

Taghemden mit Festons und Stickeren, das Stück von **Mk. 1.50** an
Ein Posten hochelegante Taghemden mit Festons und Hand-Stickeren, das Stück von **Mk. 3.75** an
Hochelegante Beinkleider in Batist mit Valencienn-Spitzen, das Stück von **Mk. 3.45** an

Während des Räumungsverkaufs gewähre 10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en détail

Adlerstr. 18a KARLSRUHE Adlerstr. 18a,

Telephon 2493. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 2493.

Doppelte Rabattmarken.

Prima Tafel-, Koch- u. Backäpfel

Gr.-Apfel 1 Pfd. 0.11, 10 Pfd. 1.00
Kleiner-Äpfel 1 Pfd. 0.14, 10 Pfd. 1.30
Bischof 1 „ 0.12, 10 „ 1.10
Weinfaune Meinetten 1 Pfd. 0.15, 10 Pfd. 1.40
Bischof 1 „ 0.13, 10 „ 1.20
10 Pfd. 1.40
sowie Eier, Butter, Gemüse zu billigem Tagespreis.
Löffelstraße 55, Kirchstraße 22 (Magazin),
Wehrum, C & Co Morgens- und Angartenstraße.

Pumpen für alle Zwecke

für Dampf-, Riemen- oder elektrischen Antrieb.
Einzig 206a
Spezialität
seit 20 Jahren.

Otto Schwade & Co.,
Erfurt 23.
Vertreter: Obering. Wilhelm
Hogelmann, St. Johann-Saar-
brücken, Bahnhofstrasse 90.



Hocheffekt-Zentrifugalpumpe.

„Kella“ der Glühstrumpf mit Metallkopf!

Vorzüge:
Unerreichte Kaltbarkeit
Bequemes Anpassen
Kein Abreißen am Kopfe mehr
Größte Leuchtkraft
Größte Festigkeit
Größte Gleichmässigkeit
Größte Gasersparnis und geringer
Zylinderbruch
daher geringste Steuer.

Zu beziehen durch:

Karl Schwarz
Installationsgeschäft,
Karlsruhe, Kaiserstr. 150,
geg. der Hauptpost.

Telephon 56. Rabattmarken.
Prompter Versand
nach auswärts. 481

818 Uhlandstraße 12, part.

818 Uhlandstraße 12, part.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

Neu eröffnet: 212.3.3

Gaggenau

Telephon Nr. 26.

Großer Saal zu vergeben.

Umständehalber ist mein großer Saal zu den 3 Linden, Mühlburg, am 15. Januar 1910 zur Abhaltung von Festlichkeiten unentgeltlich noch zu vergeben.

Peter Fröh, zu den 3 Linden, Mühlburg.

werden rasch u. billig angefertigt
in der Druckerei der Bad. Presse.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Doppelte Rabattmarken.

Karlsruher Strafkammer.

A Karlsruhe, 7. Jan. Sitzung der Strafkammer 3. Vorsitzender: Landgerichtsrat Giehe, Vertreter der Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Huber.

Zwei jugendliche Tüchtigkeits, die ihren Eltern schon viele Sorgen bereitet haben, standen im ersten Falle unter der Anklage wegen Diebstahls vor der Strafkammer; der 18 Jahre alte Emil Stamm aus St. Georgen und der 16jährige Johann Josef Maier aus Schwäbisch-Gmünd. Beide waren seit 1. Oktober 1907 in der Zwangsverpflegungsanstalt Friesingen untergebracht. Im Oktober 1908 erkrankten sie und kamen deshalb in das Krankenhaus nach Bretten. Dort benötigten sie eine günstige Gelegenheit, um am 7. Oktober durchzukommen. Vor ihrer Flucht stahlen sie einem mit ihnen im gleichen Zimmer liegenden Kranken den Geldbeutel mit 2 M 70 Pf Inhalt, sowie verschiedene Kleidungsstücke und ein Paar Stiefel. Maier konnte bald darnach in der Nähe von Mittersdorf durch die Gensdarmrie festgenommen werden. Die Verhaftung des Stamm gelang erst im Oktober v. Js. in Riegel. Er war inzwischen vom Schöffengericht Freiburg wegen verschiedener Vergehen zu mehreren Wochen Gefängnis verurteilt worden. Heute erhielt er wegen Diebstahls unter Einrechnung der Freiburger Strafe und abzüglich 2 Wochen und 2 Tage Untersuchungshaft eine Gesamtstrafe von 2 Monaten 2 Wochen Gefängnis und 2 Tagen Haft. Maier wurde wegen Diebstahls im Rückfall zu 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt.

In drei Fällen handelte es sich um Verurteilungen gegen Entscheidungen des Schöffengerichts Bretten. Sämtliche Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Urteile der Vorinstanz bestätigt: Müller Gertrude Wagner aus Oberarmen 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde und dessen Ehefrau Margaretha Wagner geb. Jaa aus Schaffhausen 14 Tage Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde wegen Landstreicherei; Madler Friedr. Christian Stiefel aus Oberdingingen wegen Betrugs 1 Woche Gefängnis; Eigenmerin Theresia Effenstein aus Ahenheim wegen Betrugs und Landstreicherei 3 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.

Angeklagt wegen Diebstahls im Zusammenstoßen mit Grabbesichtigung war der Tagelöhner Friedrich Wilhelm Nagel aus Lintenheim. Ihm wurde zur Last gelegt, am 20. Oktober zu Lintenheim von dem Rindergräber einer mit ihm verwandten Familie eine Sandsteinplatte weggenommen zu haben. Nach dem Verhandlungsergebnisse konnte das Gericht die Ueberzeugung von einer rechtswidrigen Aneignung nicht gewinnen und sprach deshalb den Angeklagten frei.

Der verkaufte Grafentitel.

Heidelberg, 7. Jan. Eine nicht uninteressante Verhandlung fand kürzlich vor dem Schöffengericht in Heidelberg statt. Ein früherer Angestellter des Weinhändlers Dr. Schlamp, ein Kaufmann Hügel, hatte Privatklage erhoben gegen den Geschäftsführer der Rheinheffischen Weinkellerei in Merstein, Friedrich Schmitt. Gegenstand der Privatklage waren zwei beleidigende Briefe, die Friedrich Schmitt an den Prinzipal, bei dem Hügel später Stellung gefunden, geschrieben haben sollte, in der Absicht und mit dem Erfolge, daß Hügel sofort entlassen wurde. Tatsächlich wurde auch festgestellt, daß Schmitt den zweiten Brief geschrieben hatte; den ersten aber hatte — so jagte der Angeklagte — der Zeuge Jacob Schmidt auf Dr. Schlamps Diktat geschrieben. Zeuge Schmidt aber hat unter Eid ausgesagt, den Brief auf Veranlassung Schmitts (des Angeklagten) geschrieben zu haben.

Die Hauptrolle in der Verhandlung spielte aber, wie wir der Hdlg. Ztg. entnehmen, nicht der Angeklagte, sondern der durch seine Befragung wegen Weinfälschung bekannte Dr. Schlamp, oder wie er sich auch nennt, Dr. Schlamp vom Hofe, für den die erwähnte Gerichtsverhandlung möglicherweise das Vorpiel zu einem viel ernsteren und nicht vor das Schöffengericht gehörigen Verhandlung werden wird. Das vernünftige Erkenntnis des Schöffengerichts Heidelberg, insofern das mündlich verkündete, als auch das schriftlich festgelegte, jagt bezüglich des tomisfarisch eblidh vernommenen Zeugen, Jacob Schmidt, bemerksamerweise: „Das Gericht war hier der Ansicht, daß Jacob Schmidt unter dem Einflusse seines Geschäftsherrn Dr. Schlamp einen Meineid geleistet hat.“ Noch interessanter waren die Angaben, die der Angeklagte Schmitt über den Betrieb der Rheinheffischen Weinkellerei und die mit im Zusammenhang stehende „Gräßliche Weinfälschung, beziehungsweise gräßlich Schweinische Weingutsverwaltung“ machte. Nach den Angaben des Angeklagten Schmitt besitzt der bekannte Dr. Schlamp einige Weinberge, die er pro forma mit dem Vorbehalt jederzeitlichen Rückkaufsrechtes grundbuchmäßig auf den einen oder anderen Grafen überträgt. Der betreffende Graf hat mit dem zweifelhaften Geschäftsbetrieb des Dr. Schlamp nicht das geringste zu tun, er hat auch, wie der Angeklagte Schmitt erklärte, auf den Geschäftsbetrieb nicht den geringsten Einfluß; er hat mit der Rheinheffischen Weinkellerei nichts weiter zu tun, als daß er gegen eine entsprechende Vergütung (!) seinen Grafentitel zur Verfügung stellt, damit Herr Dr. Schlamp eine „gräßliche Weingutsverwaltung“ zu konstruieren in der Lage ist. Diese gräßliche Weingutsverwaltung und die Rheinheffische Weinkellerei sind aber nach innen ein und dasselbe Geschäft. Nach außen allerdings tritt die Gründung der gräßlichen Weingutsverwaltung mit allem Nachdruck auf, indem Preisverzeichnis und Offerten in feinsten farbigen Ausstattung mit dem gräßlichen Wappen versehen an das Publikum verandt werden.

Der Vorliegende hob in der Sitzung ausdrücklich hervor, daß der wahre Schuldige in der Privatklage Dr. Schlamp sei, dessen Weinfälschungsprinzipien durch Verlesung der wesentlichen Punkte aus dem Strafurteil bekannt gegeben wurden. Der Vertreter des Privatklägers stellte sich auf den gleichen Standpunkt, machte geltend, daß Dr. Schlamp der wahre Schuldige sei, da er sich seiner Angestellten zum Zwecke beleidigender Zuschriften als Werkzeug bediente. Im übrigen charakterisierte der Vertreter auf Grund der Angaben des Angeklagten Schmitt das auf Täuschung abzielende Verhalten des Dr. Schlamp, nicht minder aber auch das Gebahren der betreffenden Grafen, die ihren Titel zu diesem Manöver des Dr. Schlamp gegen eine monatliche Vergütung bereitstellten. Mit dem Grafen Weidmann rechnet, wie der Angeklagte Schmitt angab, die Rheinheffische Weinkellerei monatlich ab; wie sie mit dem jetzigen gräßlichen Inhaber der Schlamp'schen „Weingutsverwaltung“, „abrechnen“, wisse er (Schmitt) nicht. Der Angeklagte wurde wegen des beleidigenden Briefes, den er selbst auf Veranlassung des Dr. Schlamp vom Hofe an den späteren Prinzipal Hügel gerichtet hatte, zu zehn Mark Geldstrafe und sämtlichen Kosten verurteilt. Die Strafe fiel nur deshalb so gering aus, weil „der Angeklagte sich lediglich von Dr. Schlamp als Werkzeug hatte mißbrauchen lassen“.

Vom Wetter.

St. Georgen i. Schw., 5. Jan. Noch immer herrschen bei uns hier oben die denkbar ungünstigsten Witterungsverhältnisse. Während wir bereits in den Monaten Oktober und November das schönste Winterwetter zu verzeichnen hatten und Ski- und Rodelsport in vollen Wägen waren, lagert seit Wochen mit kleinen Unterbrechungen häufig eine Temperatur über uns, die eher an schwüle Frühlingstage als an einen Winter erinnern. Eine geradezu auffallende Erscheinung sind für uns Höhenbewohner aber die fortgesetzt auftretenden leuchtenden Nebel, deren Vorkommen wir sonst fast nur im Spätherbst, und dann nur selten, gewohnt sind.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog. vom 7. Januar 1910. Der hohe Druck hat sich seit gestern über ganz Mitteleuropa ausgebreitet; hier herrscht deshalb neblig oder heitres

Wetter. Die Morgenstemperaturen lagen meist noch über dem Gefrierpunkt. Bei Island ist eine neue tiefe Depression erschienen, die sich aber voraussichtlich vorerst nicht geltend machen wird, es ist deshalb teils heiteres, teils nebeliges Wetter mit leichtem Frost zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: Datum, Barom., Therm., Wind, etc.

Höchste Temperatur am 6. Januar 5,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,8.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Januar früh: Ungarn wolkenlos 9, Biarritz bedeckt 10, Nizza wolkenlos 7, Lizen wolkenlos 3, Florenz wolkenlos 1, Rom wolkenlos 6, Sassari wolkenlos 6, Brindisi halbedeckt 7.

Z.-B. f. M. u. H. Schnebeobachtungen. In der Neujahrsnacht ist im ganzen Land etwas Schnee gefallen, doch ist er von den Höhen, auf denen es sonnig und mild war, größtenteils wieder zusammengeschmolzen. Am Morgen des 6. Januar (Donnerstag) sind gelegentlich in Teilen a. L. W. 1, in Heiligenberg 3, in Gerbsbach 1, in Lohndammberg 2, in Heubronn 1, in St. Margen 3 cm. Der nördliche Schneerand ist schneefrei gewesen. Die Meldefarie vom Feldberg ist nicht eingetroffen.

Spieleplan des Großherzog. Hoftheaters Karlsruhe.

Samstag, 8. Jan. Abt. B 27. Ab.-Vorh. Die Hugenotten, große Oper mit Ballet in 5 A. von Meyerbeer. 7 bis nach 11. Sonntag, 9. Jan. nachm. 1/2 Uhr: 23. Vorh. aus. Ab. für den Verein Volkshilfe. Nabala und Liebe, Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. Ende 1/2. Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur bei dem genannten Verein zu haben; abends 7 1/2 Uhr: Abt. C. 28. Ab.-Vorh. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. Richard Wagner. Ende nach 11 Uhr. Montag, 10. Jan. Abt. A. 28. Ab.-Vorh. „Die guten Freunde“ (Nos intimes), Lustspiel in 4 A. v. Sardou. 7 bis 10. Dienstag, 11. Jan. Abt. C. 27. Ab.-Vorh. „Mignon“, Oper in 3 A. v. Ambroise Thomas. 7 bis 10. Mittwoch, 12. Jan. Abonnementskonzert des Orchesters. Programm: Kompositionen der romantischen Schule (Schumann, Wolf, Schubert, Brahms). 7 bis 10. Donnerstag, 13. Jan. Abt. B. 28. Ab.-Vorh. „Carmen“, große Oper in 4 A. v. Bizet. 7 bis nach 10. Freitag, 14. Jan. Abt. A. 30. Ab.-Vorh. „Rathen der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 A. v. Lessing. 7 bis nach 10. Samstag, 15. Jan. Abt. C. 29. Ab.-Vorh. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 A. v. Freytag. 7 bis nach 10. Sonntag, 16. Jan. Abt. A. 29. Ab.-Vorh. „Die Habsburgerin“, Schauspiel in 4 A. v. Wildenbruch. 7 bis nach 10. Montag, 17. Jan. Abt. C. 30. Ab.-Vorh. „Die guten Freunde“ (Nos intimes), Lustspiel in 4 A. v. Sardou. 7 bis 10. Mittwoch, 12. Jan. Ab.-Vorh. Neu einstudiert: „Die guten Freunde“ (Nos intimes), Lustspiel in 4 A. v. Sardou. 7 bis 9.

Telegraphische Kursberichte vom 7. Januar.

Table with columns: Frankfurt a. M., Berlin, London, Paris, etc. listing various financial data and exchange rates.

Die Bankfirma Heinrich Müller • Karlsruhe Markgrafenstrasse 51 besorgt alle in das Bankfach gehörigen Geschäfte.

Gesangverein Fidelia, Karlsruhe. Siedurch erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere werthen Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen lieben Mitgliedes Herrn Christian Rockenberger, Blechnemeister, gesehnt in Kenntnis zu setzen. Beerdigung Samstag mittag 12 Uhr von der Friedhof-Labelle aus. — Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Der Vorstand.

Am 1. Januar verschied nach kurzem schwerem Leiden unser langjähriger, treubewährter und von uns jederzeit hochgeschätzter Vertreter Herr Privatier August Lösch. Wir werden dem Verstorbenen ein freundliches und dauerndes Andenken bewahren. Bezirksverwaltung Straßburg i. Els. der Germania Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin, Nikolausring 1. Schmidt.

Statt besonderer Anzeige. Seitern abend verschied nach langem Leiden im Alter von über 73 Jahren mein lieber Gatte Herr Franz Eckert, Werkmeister a. D. Die tieftrauernde Gattin: Johanna Eckert geb. Choma. Karlsruhe, 7. Januar 1910. Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Jan. nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Schützenstraße 104, II.

Statt besonderer Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Luise Nagel, geb. Kartmann, heute morgen 11 Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Der trauernde Gatte: Wilhelm Nagel, Sattler, nebst Kindern. Karlsruhe, 6. Januar 1910. Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 2 1/2 Uhr von den Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Zähringerstrasse 5, II.

Danksagung. Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste und der Beilegung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters Daniel Holstein sowie für die zahlreichen Blumenpenden sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Detlev Ebert für die trostreiche Grabrede, dem Krankenschwester für die hilfreiche Pflege, dem Gelangereiten Eintracht für den erhabenden Grabesang, sowie der Freim. Feuerwehr Mühlburg und dem Personal der Großh. Beerdigungskasse für die Kranzniederlegung und herzlichsten Nachruf.

Die trauernden Hinterbliebenen: Luise Holstein, Witwe, Familie Dörmann. Karlsruhe-Mühlburg, den 6. Januar 1910.

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorrätig. 1143 Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 u. 26.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Königssekt



Michael Oppmann, Königl. bayerische Hofschäumweinfabrik, Würzburg.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammtafel betreffend.
Gemäß § 25 der Behörde werden die Militärpflichtigen...

- 1. Zur Anmeldung sind verpflichtet: a) alle Deutsche, welche im Jahre 1910 das 20. Lebensjahr...

Das Bürgermeisteramt.
Dr. Forstmann.

Bekanntmachung.

- 1. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin, Ingenieurbureau Karlsruhe, Kaiserstraße 88...

Direktion der städt. Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Kabelverlegungs- und dergleichen Arbeiten sollen für das Jahr 1910 neu vergeben werden.

Direktion der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Viehmarkt
Dienstags den 11. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, in Bischweiler, Unter-Elsh.

Dreyer's holländisch Magen-Wohl
ist edel & pikant im Geschmack
Thomas Dreyer & Co. GmbH.

Miet-Verträge
sind zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Beifahrer von Walzmaterial.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inbetriebung Karlsruhe verbindet namens der Kreisverwaltung die Beifahrer von den Stationen...

Steigerungs-Auktion.

Am Montag den 10. Januar 1910, vormittags 10 Uhr, werden aus der Kontursache des...

Auk- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Hofort- u. Sand-ant Friedhof versteigert jeweils...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Gamsfurt versteigert am Donnerstag den 13. Januar...

Hausverkauf.

In einem größeren Ort des Nurgales ist ein erst wenige Jahre altes...

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind für die Weihnachtsgeschenke im Städt. Krankenhaus an Geldgebern und Gaben weiter eingegangen von: Frau C. F. Otto Müller 20 M.; Frau Freifrau von Dülch...

Städt. Vierordbad

Schwimmbad.
Für Damen u. Mädchen geöffnet: Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 1/3 bis 1/5 Uhr...

Unterricht

auf Trompete (Biston) erteilt fortgesetzt W. Evers, Soboff (Solo-Trompete) i. d. Kapelle d. 1. Bad. Leib-Grenad.-Rats.

Sport

unser millionenfach als vorzüglich anerkannter echte deutsche Sportzigarette offerieren 1000 Stück 9 Mark, 100 Stück 1 Mark.

Orient-Havana-Haus

Karlsruhe, Kreuzstraße 18, Kaiserstraße 87, Wendeplatz 3.

Wohn- und Zinshaus!

In der Amtsstadt Säckingen habe ich im Auftrag ein zu 6% rentierendes Wohn- und Zinshaus...

Für Uhrmacher!

In der Amtsstadt Säckingen habe ich im Auftrag ein zu 6% rentierendes Wohn- und Zinshaus...

Wohn- u. Geschäftshaus

mit geräumigem Ladenlokal, Büro, Magazin, 2 große, schöne Wohnungen mit elektr. Licht...

Kohlen-Geschäft.

Eine gut eingeführte Kohlen- und Holzhandlung im Stadtteil Mühlburg...

Waren-Schrank

6,30 lang, 2,90 hoch, 0,90 tief, auch feilbar, wegen Baugabe um Seidengeschäftes außerordentlich billig zu verkaufen.

MIGNON-KAKAO SCHOKOLADE
David Söhne A.-G. Halle a. S.
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

Grad- u. Schrod-Anzüge
verleiht Franz Heck, Herrenstraße 22.

Anfertigung von Damenkleidern, Blousen und Röcken billigst. Akademiestraße 12, 3. Stock.

Das Institut Charitas
in Leipzig, beschafft Kindern biskeiter Geburt wirklich gute Unterwelt. Annahme als Eigenheim, Adoption. Prospekt gegen 50 Pfa. in Karten. 11102822

Kopfläuse
mit Brut beseitigt am schnellsten LAUSIN, Preis 50 Pfa. Nehmen Sie nur echt Lausin. Hauptdepot in Karlsruhe: Internationale Apotheke Kaiserstraße 80. 10654a

Gänselebern
werden fortwährend angekauft Erbprinzenstr. 21, 2. Stock. 18416

Geld Offizieren, folvent Privatbankrottlos in jeder Höhe realisiert. Charlottenburg bei Berlin, Kontingenzstr. 56. 110a.32

Privatbank Fähringerstr. 21
3. Stock, empfiehlt guten Mittag- und Abendstich. 8407.62

Größtes Lager Karl Pr. A. Müller Anholtenstr. 7. Bestes Fabrikat. Repar.-Werkstätte.

Heirat.
Mittlerer Staatsbeamter wünscht Bekanntschaft mit vermögendem Fräulein vom Lande zwecks Heirat. Gefl. Offerten unter Nr. 228a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hofgut zu verkaufen.
Wegen Ableben des Besitzers ist ein in Oppau im Reichthal in herrlicher Lage gelegenes, ca. 26 Morgen großes Hofgut, bestehend in Wald, Wiesen und Feldern nebst Wohnhaus, Nebenhäusern und Waschl- und Parkhaus zu verkaufen. Das Anwesen würde sich besonders zum Sommeraufenthalt eignen, auch wäre günstige Gelegenheit geboten, zum Erbauen von Villa für Sommerfrischer, da es in schönster Lage Oppaus liegt. Wasserleitung ist auf dem Hofgut eingerichtet. Nähere Auskunft erteilt Hofbes. Herr Hermann, Hofhaus zum grünen Hof in Oppau.

Vom Palazzo Farnese.

Der Streit um den Palazzo Farnese in Rom, der an dem gleichnamigen Platte nahe dem Tiber gelegen und als eines der schönsten Renaissancebauten der ewigen Stadt...

Es handelt sich, um kurz daran zu erinnern, um den beabsichtigten Ankauf des historischen Bauwerkes durch den französischen Staat. Seit 1872 befindet sich die französische Botschaft und die französische Schule in dem Palast zur Miete...

Nachdem die französische Deputiertenkammer bereits vor Wochen ihre Zustimmung zu dem Kaufvertrage erteilt hatte, erhob die italienische Regierung ihr Verbot gegen den Ankauf. Die französische Regierung erbot sich darauf, hinsichtlich aller in dem Palast vorhandenen Kunstwerke auf das Recht der Erstveräußerung...

Der so sehr unrittene Palazzo, der als wichtiges Gebäude betrachtet die Piazza Farnese beherrscht und übrigens nicht zu vernachlässigen mit der durch Raffaele Fresco bestimmten gegenüberliegenden Villa Farnese, wurde von Michelangelo Bernini, dem nachmaligen Papst Paul III., 1530 nach dem Pläne Antonio de Sangallo begonnen...

Die große Galerie im ersten Stockwerk beherbergt das Hauptwerk Annibale Carraccis, einen Jünger nach Michelangelo Vorbild gefasener mythenologischer Fresken, an denen der Meister acht volle Jahre arbeitete und die von vielen unaufrichtigen Kopisten nachgemalt worden...

Seiner lassen die Verhältnisse der Räumlichkeiten zu wünschen übrig, so daß der Palast bei einem Ankauf durch die italienische Regierung selbst — an den die übrigen gar nicht zu denken scheint — nicht als Museum verwendet werden könnte.

Riesengasometer.

Die Katastrophe auf der neuen Hamburger Gasanstalt legte die Frage nahe, ob mit der Errichtung großer Gasometer überhaupt besondere Gefahren verbunden sind. Während früher die Gasbehälter aus der bedeutendsten Anstalten nicht über bescheidene Größen hinausgingen, sind seit etwa 25 Jahren wahre Riesengasometer gebaut worden...

viele Gasbehälter weit über 100 000 Kubikmeter groß errichtet worden. Sie sind unergiebig billiger zu bauen und erfordern einfache Bedienung und Ueberwachung, als eine Reihe von kleineren. Daher ihre Beliebtheit. Der größte bestehende Gasometer dürfte ein sechssteiliger, d. h. aus sechs teleskopartig ineinander schiebbaren Gliedern bestehender Behälter in East Greenwich sein...

Nun ist bei der Hamburger Katastrophe von einer Explosion gesprochen worden. Das dürfte auf unzureichende Berichterstattung beruhen. Gasbehälter „explodieren“ nicht, auch wenn sie bersten. Das überzeugendste Experiment, das der Erfinder der Gasbeleuchtung seinen zusehenden Genossen vorführte, war, daß er die Wand des Behälters mit der Spitzhahne durchschlug und das ausströmende Gas mit einer Fackel entzündete...

Um einen solchen Zusammenhang scheint es sich in Hamburg gehandelt zu haben. Es ist aber Unrecht, dann von einer Explosion der Gasometer zu sprechen und damit weitere Kreise in Schrecken zu versetzen. Schreiber dieser Zeilen wohnt in nächster Nähe einer Gasanstalt und denkt nicht daran, darum die mindeste Gefahr zu befürchten. Aber man sollte die Hamburger Katastrophe allerdings zum Anlaß nehmen, nicht andere Gebäude allzunah an Gasbehälter zu bauen...

Kleine Zeitung.

Der König der Claqueure. Mit Johannes Susebeth, dem „König der Claqueure“, dessen plötzlichen Tod die Berliner Blätter melden, ist eines jener edlen Originale heimgegangen, die in Groß-Berlin immer seltener werden. Wer konnte in der Friedrichstraße und um den Hausvogteiplatz herum nicht Susebeth, den großen, breitschulterigen alten Herrn, dessen dramatisches „Arz“ herbei, das auch ein einig die Schmeichelei nach dem selbstbedeutenden Brettern zum Theater trieb?...

Die Tringelber der Berühmtheiten in Italien. Auf die interessante Frage, welche Tringelber berühmte Leute zählen, gibt in der

Mailänder „Giornale Italia“ einer, der es wissen muß, ein alter Hotelkellner, eine nicht minder interessante Antwort. Von den Staatsmännern war Francesco Crispi am liebsten, vorausgesetzt, daß er selbst gab. Gingen die Tringelber durch Crispi Majordomus oder Sekretär, so blieb das meiste unterwegs hängen, aber auch so waren die Tringelber noch immer dreimal höher als bei anderen Sterblichen oder gar Diplomaten...

„Seid nichts wert“, schreibt er lakonisch. In demselben Gasthof stieg auch Maestro Mascagni ab, von dem es in den Aufzeichnungen heißt „joso lala“. Maestro Puccini dagegen, liest man, „zahlte anständig“, v. Eulenburg (es ist nicht gesagt, welcher Eulenburg gemeint ist) liest man „ist nobel“, von Oskar Wildes Freund, Lord Douglas „extra fein“. Auch der sozialistische Abgeordnete und Herausgeber des Wigblattes „Ufino“, Bodreca ist „ausgezeichnet“. Mit geringem Entusiasmus greifen ins Portemonnaie Gabriele d'Annunzio; Enrico Ferri, der gerade gegenwärtig soviel distanzierte sozialistische Führer; der große Schachspieler Ermete Novelli und die schöne Sängerin Lina Cavalieri. „Gut“ ist dafür die Tina da Lorenzo und „außerordentlich gut“ die Bellincioni. Ein wahres Unikum ist die berühmte Duse. Sie nahm der schönen Aussicht wegen im obersten Stock eines römischen Hotels Wohnung und ließ sich zehnmal am Tage allerlei Nahrungsmittel, Getränke usw. aufs Zimmer bringen...

Hb. Ein dritter Neanderthalermensch. Nachdem das Jahr 1908 unsere Kenntnis von den ältesten Dissozialbewohnern Europas durch die Funde der beiden Selettreite und Schädel von Monstier und Chapelle-aux-Saints auf das glücklichste bereichert hat, kommt wiederum aus Südfrankreich, die Kunde von der Entdeckung eines neuen Urmenschen dessen Skelett, fast vollständig und mit größter Sorgfalt geborgen, ein Dokument ersten Ranges zu werden verspricht. Es stammt aus Ferrassie, unweit Bugne in der Dordogne, wo es unter einem ehemals als Höhlenwohnung dienenden Felsdach lagerte. Hier befand es sich, umgeben von zahlreichen Tiergebeinen, ganz in ungeörter Lage, völlig erhalten bis auf die Knochen des rechten Fußes und der rechten Hand, die vermutlich schon von einem Tiere verschleppt sind, bevor die Bedeutung des Leichnams erfolgt war...

Die erste trinken wir, sagen Frau und Kinder, Den zweiten trinke ich, sagt der Mann!

Liedertafel — Frohsinn. Bekanntmachung. Am Samstag den 15. Januar 1910, abends 9 Uhr, findet im Palmengarten unsere diesjährige General-Verammlung statt...

VEREIN VON CARLSRUHE. Samstag den 8. Januar 1910, abends 9 Uhr: Monats-Verammlung im Vereinslokal. 479. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Die süsse, lieblich schmeckende Haemaco'ada und der haft schmeckende Haemacaco. Die erste trinken wir, sagen Frau und Kinder, Den zweiten trinke ich, sagt der Mann! Berliner Hygiene C. m. b. H. Frankfurt a. M., Elbstrasse 52.

Triberg. Hôtel u. Pension zur Sonne. Altren. durch Neubau bedeut. vergr., gut einger., Haus für Winteraufenthalt Elektr. Licht, Centralheizung, Vorzügl. Küche, reine Weine, Zimmer mit Frühstück von 2.50 Mk. an. Sportgeräte leihweise. — Telefon Nr. 21. — Prospekt.

Beierheimer Fussball-Verein. gegr. 1898. Verein für Bewegungsspiele. Eingezüht. Sportplatz. Wetherwald. Sonntag den 9. Januar 1910: Wettspiel Sportplatz F.-C. Alemania Pforzheim gegen B. F. - V. Beginn 1 und 1/2 Uhr.

Tafel-Geflügel. junge Bratgänse, junge Hähnen, Tauben etc. Herm. Munding, Hofl. Kaiserstr. 100. — Telefon 1042.

Technikum Mittweida. Direktor: Professor Holz. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinenbau. Sonderabteilungen für Ingenieur-, Techniker u. Werkmeister. Elektr. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. Hochsch. hiesiger Jahresfragen: 3610 Besuchen. Programm etc. Kronenstr. 32, Hinterhaus.

YOST Schreibmaschine Nr. 15. Sichtbare Schrift. Tabulator. Vereint alle Vorteile. Vorführung und Probestellung ohne Kaufzwang. A. Beyerlen & Co., Lammstrasse 12. Fernsprecher 1650. Reparaturen zuverlässig und prompt. 12399 12.10. Maschinenschriftliche Arbeiten und Vervielfältigungen.

Heils-Armee Adlerstr. 4. Sonntag den 8. Jan., ab. 8 1/2 Uhr: Große Heilsversammlung geleitet von Majorin Dreisbach aus Stuttgart. Jedermann herzlich eingeladen.

Geld-Darlehen. In jeder Höhe schnell und diskret. Rotenweis. Rückzahlung. Viele Darlehen in letzter Zeit ausbehalten. Hypotheken L. II. III. beiorzt F. Gauweiler, hantlich genehmigte Agentur, Karlsruhe. Mühlstr. 4b. Rückporto 20 Bfg. beifügen. 8812

Kaufmann. an einen tüchtigen, in ein Haus, in dem schon seit Jahren ein Kolonial- und Textilgeschäft betrieblen wird, bei einer Anzahlung von 10 bis 15 Tausend zu verkaufen. Lage und M. rhabilität des Hauses vorzüglich. Selbstreflexanten wollen ihre Adresse unter Nr. 18394 in der Exp. der „Bad. Presse“ abgeben. * Goldgruben. In Großstadt, am Rhein geleg. sind sofort drei gutgeh. der Neuzeit entsprechend eingericht. Kneipensgruben-Theaters gegen bar für 4000, 20 000 u. 40 000 Tausend zu erwerben. (Meinigen im Jahr. 4000, 12 000 u. 20 000.) Nur Selbstkäufer erhalten Bescheid durch G. Geierhans, Direktor, Frankfurt a. M., Speicherstr. 6. 217a

200 impr., wasser-dichte. Verbedecken, gebr., p. St. 1.50 P. Verland geg. Nachn. 511.2.1 Kronenstr. 32, Hinterhaus. Bekömmlich. Herrn Wilhelm Brmann, Dresden-R. Ich habe Ihr Cacool in meinem Haus hatte feden lassen und habe gefunden, daß dasselbe in Ordnung und sehr leicht dem reinen Cacool vorzuziehen ist. Diese a. G. J. Z. Mittsche Recht den 30. Dezbr. 1907. Cacool in 1/2 Pfd. - Belegen zu 1. — in 1/2 Pfd. - Belegen zu 20 Pfennig durch einfaches Handlungen zu beziehen.

Zur Eröffnung meiner Filiale Schwanenstrasse 17 am Samstag den 8. Januar empfehle ich Ia. Rindfleisch per Pfd. 70 Bfg. junges fettes Rindfleisch per Pfd. 60 Bfg. Kalbfleisch per Pfd. 80-90 Bfg. Schweinefleisch per Pfd. 40 Bfg. bis 1 Pfd. Sodachtungsbohl 8778 J. Kleiber, Metzgermeister. Der Laden ist ständig offen und bittet um guten Besuch. Der Inhaber: Karl Brandt, Metzgermeister.

Viel Eier erzielt man in jeder Jahreszeit, auch ganz ohne freien Auslauf und im Winter bei der strengsten Kälte durch das 1000fach erprobte u. sehr gelobte Geflügelfutter „Kagu“! Zu haben in Drogerie W. Tscherning, born. W. L. Schwaab, Karlsruhe, Amalienstraße 19. 9791a Gebr. Sitzbadewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9713 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Würf deutsche Boger, 3 Wochen alt, gelb und getrommt, nach Sepp von Karlsruhe-Bieternheim, Eltern höchst prämiert, sind billig zu verkaufen. 150a2.2. Rue bei Durlach. Sonntag. 39.

Elegante Modentostüme (Gantarie) für schlanke Figuren zu verkaufen. Bahnhofstr. 50, 3. Stock. Kleineres Schlafsofa ist sehr billig zu verkaufen. 9826. Krickestr. 11a, 4. Stock. Unte.

Hapf-Couverts mit Firmabdruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Märkte und Messen in Baden.

St.L.Amt Karlsruhe, 6. Jan. Zu dem vom Groß. Statist. Bureau...

Stenotypistin

gebildete, mit mehrjähriger Praxis und gefestem Benehmen...

Kontoristin

chriftl. Konfession, für mein Manufakturwaren-u. Konfektions-Detail-Geschäft...

Junges Fräulein

für eine hiesige Buch- und Papierhandlung für sof. gesucht.

Lüchtige Verkäuferin

für Haushalt gesucht, die auch zu dekorieren versteht.

Wirklich tüchtige Verkäuferin

für die Wäsche-Abteilung zum baldigen Eintritt gesucht.

Warenhaus S. Knopf

Vorrath i. B.

Putz-Direktrice

durchaus perfekt im Garnieren und selbständig...

Gewandte Kassiererin

die schon in lehrhaften Detail-Geschäften...

Installateur

durchaus tüchtig, selbständiger Arbeiter...

Aus Verbands-Sekretär

oder dergl. sucht ig. Redakteur eines Handwerkerblattes...

Wer Stellung sucht

verl. die „Deutsche Bahnanlagen“, Eßlingen 76.

Wer Köche sucht

wende sich vertrauensvoll an die Stellenvermittlungsbureaus...

50 Mark

demjenigen, der verb. tüchtigem Manne, 30 Jahre, Stelle verschafft...

Tücht. Verkäuferin

in Konfektion, Pelz- u. Modewaren bewandert...

Zu vermieten

Mühlburg. Rheinstraße 34 b ist ein Laden auf 1. April...

Werkstätte

Schönenstraße 42 ist eine große helle Werkstätte...

Waldhornstraße 9

ist im 2. Obergesch. eine Wohnung von 7 Zimmern...

Südenstraße 7

Herrenstraße 7 ist ein leerer, schönes Zimmer...

Kaiserstraße 177

1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern...

6 Zimmerwohnung

mit Zubehör. Erbprinzenstr. 24, 3. Stock...

Erkerwohnung

5 Zimmer und reichlich Zubehör. 2. St. Herrenstraße 25 p. 1. April...

Friedrichsplatz 3

schöne 5 Zimmerwohnung nebst reichl. Zubehör...

Auf 1. April

ist eine schöne, sonnige Wohnung von 4 Zimmern...

Schöne 3 Zimmerwohnung

in ruh. Lage auf 1. April zu verm. 445581.6.4. Hardstr. 4 d. 2. St.

Manfardenwohnung

Winterstraße 45 ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern...

Manfardenwohnung

2 große u. 2 kleine Zimmer, Küche u. Keller...

Schwänenstraße 13

find 2 kleine Manfardenwohnungen zu vermieten...

Wahnhoffstr. 40

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad...

Gottesauerstr. 18

ist eine 3 Zimmerwohnung mit Bad u. Zubehör...

Herberstraße 5, IV.

ist eine 3 Zimmerwohnung mit Bad u. Zubehör...

Waldhornstraße 9

ist im 2. Obergesch. eine Wohnung von 7 Zimmern...

Südenstraße 7

Herrenstraße 7 ist ein leerer, schönes Zimmer...

Kaiser-Allee 29, Stb. 2. St.

ist ein gut möbl. Zimmer per sofort od. 15. Januar...

Schneffelstraße 6

ist ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten...

Pension

Offen oder geschlossen wird 11 bis 14jähr. Mädchen...

Miet-Gesuche

Suche schöne 3 Zimmerwohnung in Mühlburg...

Miet-Gesuch

Suche schöne 3 Zimmerwohnung in Mühlburg...

Möbl. Zimmer

Eine Dame sucht zwei schöne unmoblierte Zimmer...

Stellen finden

Stellenvermittlung

d. Kaufm. Vereins Karlsruhe. Für Prinzipale kostenfrei...

Buchhalter

In einem hiesigen größeren Einzel-Geschäft ist der Posten eines tüchtigen...

Gehilfen-Stelle

Eine Stelle sucht zu mögl. baldigem Eintritt...

Fakturisten

der über eine gute Handschrift verfügt und schnell u. sicher...

Generalvertreter

für den Betrieb unserer überall leicht einzuführenden...

tüchtig. Vertreter

Zu erfragen unter Nr. 11154a bei der Expedition der „Bad. Presse“...

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie mit gutem Schulzeugnis u. guter Figur.

Zeitungssträgerin

durchaus zuverlässig und pünktlich bei hohem Lohn für die Distrikte gesucht.

Akquiseure gesucht

Zu erf. P. Rensch, Vittoriastraße 6, 4. St. 9802

Hausierer

geg. hohen Lohn, dauernde Stellung. Gef. Offert. unter Nr. 172a...

Nebenverdienst

erhalten Herren jeden Standes dauernd gegen gutes Honorar.

Lehrjunge

zum sofortigen Eintritt für kaufmännisches Geschäft gesucht.

L. Mayer, Hoflieferant

Anlage 16 Heidelberg Anlage 16 Suche per sofort geschulte Arbeiterinnen

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie mit gutem Schulzeugnis u. guter Figur.

Marg. Dung, Kaiserstr. 86

Zeitungssträgerin

durchaus zuverlässig und pünktlich bei hohem Lohn für die Distrikte gesucht.

Expedition der „Badischen Presse“

Zu melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Warenhaus S. Knopf

Putz-Direktrice

durchaus perfekt im Garnieren und selbständig...

Gewandte Kassiererin

die schon in lehrhaften Detail-Geschäften...

Installateur

durchaus tüchtig, selbständiger Arbeiter...

Modes

Lüchtige Arbeiterin u. Lehrmädchen gesucht.

Modes

Eine selbständige, tüchtige Modistin für mittelfeine und feine...

Rob. Waidmann

Junges Mädchen

mit guter Schulbildung, gegen sofortige Vergütung in die Lehre gesucht.

Geschwister Baer

Lehrmädchen

Zur Erlernung d. Damenschneiderei sofort gesucht.

Stellensuchen

Junger Jahntechniker

in Kaufm., Geod. und u. Metallarbeiten vers. wünscht sof. Stellung.

Diener

der schon in best. Säulern war und gute Zeugnisse besitzt...

Stellen finden

Stellenvermittlung

d. Kaufm. Vereins Karlsruhe. Für Prinzipale kostenfrei...

Buchhalter

In einem hiesigen größeren Einzel-Geschäft ist der Posten eines tüchtigen...

Gehilfen-Stelle

Eine Stelle sucht zu mögl. baldigem Eintritt...

Fakturisten

der über eine gute Handschrift verfügt und schnell u. sicher...

Generalvertreter

für den Betrieb unserer überall leicht einzuführenden...

tüchtig. Vertreter

Zu erfragen unter Nr. 11154a bei der Expedition der „Bad. Presse“...

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie mit gutem Schulzeugnis u. guter Figur.

Zeitungssträgerin

durchaus zuverlässig und pünktlich bei hohem Lohn für die Distrikte gesucht.

Expedition der „Badischen Presse“

Zu melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Warenhaus S. Knopf

Putz-Direktrice

durchaus perfekt im Garnieren und selbständig...

Gewandte Kassiererin

die schon in lehrhaften Detail-Geschäften...

Installateur

durchaus tüchtig, selbständiger Arbeiter...

Modes

Lüchtige Arbeiterin u. Lehrmädchen gesucht.

Modes

Eine selbständige, tüchtige Modistin für mittelfeine und feine...

Rob. Waidmann

Junges Mädchen

mit guter Schulbildung, gegen sofortige Vergütung in die Lehre gesucht.

Geschwister Baer

Lehrmädchen

Zur Erlernung d. Damenschneiderei sofort gesucht.

Stellensuchen

Junger Jahntechniker

in Kaufm., Geod. und u. Metallarbeiten vers. wünscht sof. Stellung.

Diener

der schon in best. Säulern war und gute Zeugnisse besitzt...

HERMANN TIETZ.

Bis einschl. Dienstag den 11. Januar

Soweit Vorrat

Inventur-Verkauf sowie Auslage von Gelegenheitsposten.

In allen Abteilungen unseres Hauses sind die in der Inventur zurückgesetzten Waren zu besonders billigen Preisen ausgelegt.

Im Lichthof

Schuhwaren

Damen-Schuhe für Strasse, Ball- und Gesellschaft, in Lack, Chevreaux, imit. Chevreaux, meist Goodyear Welt	Paar	6.50					
Kinder-Stiefel, schwarz, weiss und farbig, Chevreaux, Boxcalf, imit. Chevreaux, Chagrin, breite Formen, mit und ohne Lackkappe	Grösse 18-22	20-22 (mit Fleck)	23-24	25-26			
	Paar	1.85	2.45	2.95	3.45		
	Mädchen-Stiefel, braun Chevreaux mit Lackkappe, Derby-Schnitt, breite Form	Gr. 27-30	Paar	5.50	Gr. 31-36	Paar	6.50
	Damen-Stiefel, einzelne Paare, verschiedene Ledersorten	Paar	5.85				
Herren-Stiefel, einzelne Paare, Boxcalf und Chevreaux	Paar	7.25					

Damen-Leder-Schnürschuhe Paar	2.85	Zug-Stiefel für Damen und Knaben bis Grösse 38 Paar	2.50
-------------------------------	------	-----------------------------------------------------	------

Winter-Schuhwaren zu bedeutend ermässigten Preisen.

Herren-Artikel

1 Posten Krawatten einfarbig in modernen Farben	Stück	75
Selbstbinder, breite offene Form	3 St.	2.10
Regattes für Steh- u. Umleg-Kragen		
Schleifen " " " "		
Farb. Garnituren, Serviteur u. Manschetten		65, 85, 1.65
Hüte, weicher Wollfilz, mod. Farben	Stück	2.90
Farbige Westen mit 20%		
Spazierstöcke	Stück	45, 85, 1.10
Schirme		
Regenschirme für Herren und Damen		4.75
Halbseide mit fester Kante		

Mein
Cigarren- und Cigaretten-Ausverkauf
dauert nur noch bis
Ende dieses Monats.
Tel. 1292. **Karl Stiefel,** Tel. 2723.
Karl-Friedrichstraße 19.
2 sehr gut erhaltene National-Registrier-Kassen
gebe ich billig ab.

Billiger als Kaffee
Besser als Surrogate
Gesünder als Alkohol
Saman Tee

Abschlag!
Infolge günstiger Einkäufe
Frische Eier
(Prima Siedeeier)
10 Stück 75 Pfennig.
Prima Kocheier
(Kalteier)
10 Stück 63 Pfennig.
Pfannkuch & Co.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Schuhwaren-Inventur-Räumungs-Ausverkauf!
Reguläre Waren mit **10% Rabatt** Zurückgesetzte Waren bis **50% Rabatt**
Beachten Sie unsere Auslagen sowie unsere folgenden Inserate!
Josef Ettlinger Karlsruhe
Kaiserstr. 48.

Wer vermittelt reelle **Heiraten.** Offerten unter Kaufmann Nr. 9789 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Heiraten staatlich genehmigt, große Erfolge. 9815 Schönenstr. 50, H. I. Mülp.

Kerzlich **Pflegerin** empfiehlt sich f. Kranken- u. Waisen- u. Waisentochter. Offert. unt. Nr. 9835 an die Exped. der „Bad. Presse“ 21

Französische Sprechstunden mit jungen Franzosen oder Französinen gesucht. Offerten unt. Nr. 9831 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen u. Bügeln. Zu erfr. 9781 Schönenstr. 34, 4. Stod.

Haus-Kaufge such. In guter Geschäftsl. in Karlsruhe wird ein Haus bei hoher Anzahlg. zu kaufen gesucht. Offert. unt. 9796 an die Expedition der „Bad. Presse“ 21

Schwartenholz, trodenes, per Str. 1.30 RM. frei port. Haus. K. Abend. Wohnz. jetzt Beierheim, Dreiteilr. 147. Billigkeit genügt.

Trumeaur sehr groß u. hoch. Glas für nur 28 RM. zu verkaufen. Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstr., part. rechts. Fernnr. 9525